

Namen der Opfer der Hexenprozesse/ Hexenverfolgung

Zittau

Amt Zittau, Kursachsen, protestantisch
heute Landkreis Görlitz / Sachsen

Fälle von Hexenverfolgung in Zittau:

1. 1695 Gottfried Heinrich Pursche, Schüler am Gymnasium
Vorwurf: Zaubereiverdacht wegen Segensprechen
Haft, Geständnis ohne Folter
gestäupt, dann
Landesverweis
2. 1698 die alte Zwirn-Sabine
Vorwurf: Krankheitszauber (Epilepsie) an einem Mädchen
Tod in der Haft
3. 1768 Georg Hedbrich
Vorwurf: Zauberei
unbekannt
4. 1768 ein Mann namens Rößler
Vorwurf: Zauberei
unbekannt

Quelle: Wilde, Manfred: Die Zauberei- und Hexenprozesse in Kursachsen, Köln, Weimar, Wien 2003, S. 649f.

Fälle von Hexenverfolgung in Zittau OT Wittgendorf:

1. 1581 N.N., eine Frau
Vorwurf: „weil sie den Dirnen Tränke gesotten“
gestäupt, dann
Landesverweis

Quelle: Wilde, Manfred: Die Zauberei- und Hexenprozesse in Kursachsen, Köln, Weimar, Wien 2003, S. 649f.